



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

euroSIC

SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang (camt.027)

Version 2.0, gültig ab 17. November 2023

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.0	28.02.2023	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Vollständige Revision aufgrund Update ISO 20022 Versionsstand 2019 (CR2023-SIC4-0003)	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO-20022-Schemaversion	1, 2
		Überarbeitung des Kapitels «ISO-Definitionen» (Begriff «Block» durch «Level» ersetzt, redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung)	2
		Überarbeitung des gesamten Kapitels «Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme» (redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung)	3
		Umbenennung sämtlicher Subkapitel unter «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme» (Begriff «Block» durch «Level» ersetzt, redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung)	4
		Vollständige Überarbeitung des Kapitels «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme»; Details gemäss separatem Dokument «Delta Commentary camt.027» (nur Englisch)	4
1.1	28.02.2020	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO 20022 Versionsstand	
1.0	20.03.2019	Erstausgabe	

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: operations.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an operations.sic@six-group.com.

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis.....	6
1 Einleitung	7
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	7
1.2 Zielpublikum	8
1.3 Änderungskontrolle.....	8
1.4 XML-Schema	8
1.5 Validierungsportal.....	8
1.6 Referenzdokumente	8
2 ISO-Definitionen	9
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme	10
3.1 Anwendungsfall.....	10
3.2 Verwendung von Referenzen	11
3.2.1 Meldungsreferenz.....	11
3.2.2 Weitere Referenzen	12
3.3 Weitere fachliche Definitionen	13
4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme	14
4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level).....	14
4.2 Case (Case, B-Level)	18
4.3 Underlying (Undrlyg, C-Level)	20
4.4 Cover Details (CoverDtls, D-Level)	25
4.5 Instructions for Assignee (InstrForAssgne, E-Level)	25

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.027»	10
Tabelle 3:	Assignment (Assgnmt, A-Level).....	17
Tabelle 4:	Case (Case, B-Level)	19
Tabelle 5:	Underlying (Undrlyg, C-Level)	24
Tabelle 6:	Instruction for Assignee (InstrForAssgne, E-Level).....	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.027»	7
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.027»	9
Abbildung 3:	Meldungsidentifikation (Assignment/Identification)	11
Abbildung 4:	Identifikation der Anfrage (Case/Identification)	12
Abbildung 5:	Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung (Original Transaction Identification)	12
Abbildung 6:	Weitere Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung	13
Abbildung 7:	Assignment (Assgnmt)	14
Abbildung 8:	Case (Case)	18
Abbildung 9:	Underlying (Undrlyg)	20
Abbildung 10:	Instruction for Assignee (InstrForAssgne)	25

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.027» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

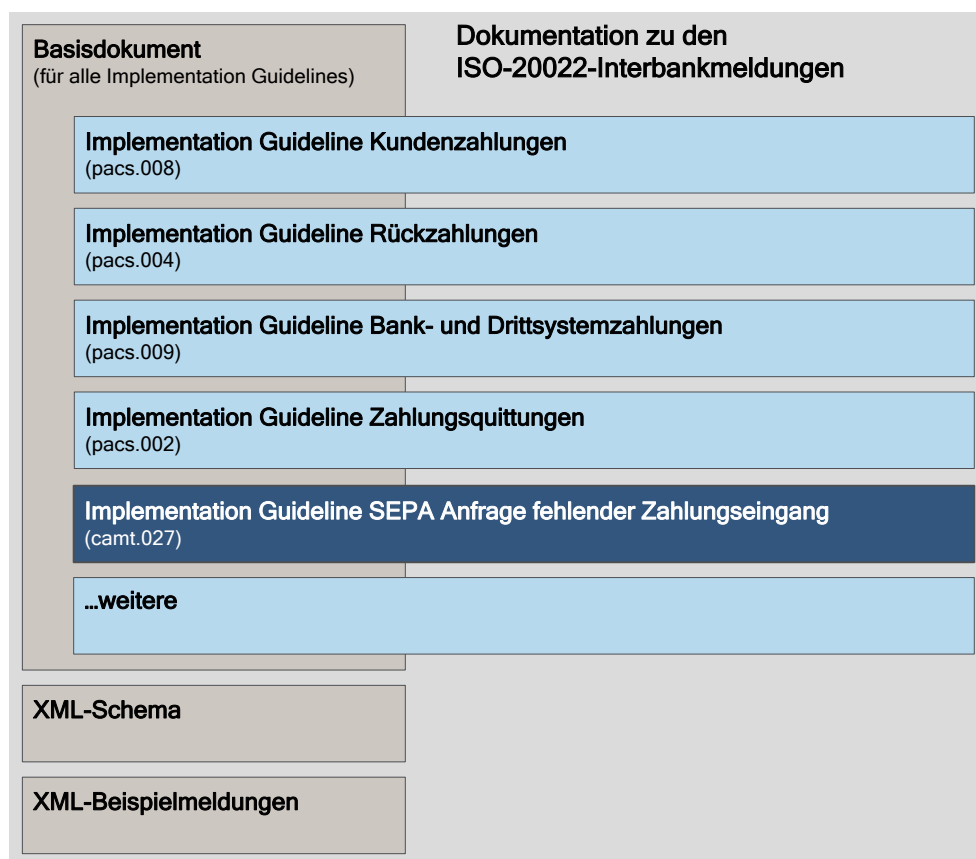


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.027»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind in dem Revisionsnachweis (Tabelle 1) mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.027» für die RTGS-Systeme ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***camt.027.001.07.ch.01.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

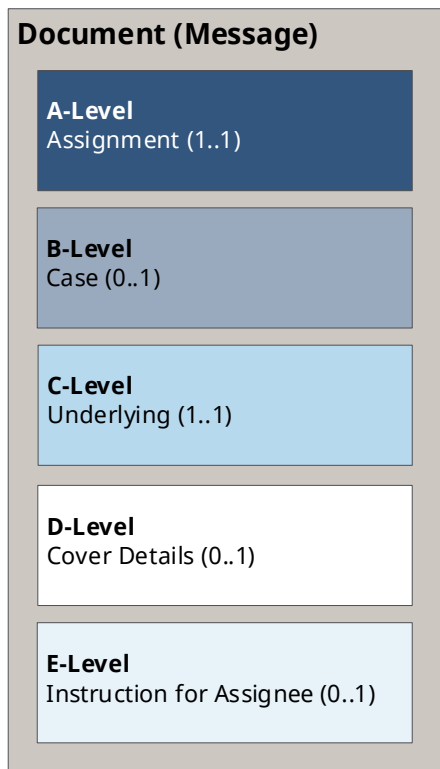
Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Claim Non-Receipt» (camt.027) wird vom Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an das Institut des Zahlungsempfängers (gutzuschreibender Teilnehmer) gesendet, um dieses anzufragen, warum die Zahlung dem Begünstigten noch nicht gutgeschrieben wurde. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.027.001.07» eingesetzt.



Die Meldung «camt.027» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «*Assignment*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Element «*Case*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen muss dieser Block einmal vorkommen (1..1).
- **C-Level:** Element «*Underlying*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **D-Level:** Element «*Cover Details*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen wird dieser Block nicht verwendet und ist deshalb nicht zugelassen.
- **E-Level:** Element «*Instruction for Assignee*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen kann dieser Block optional verwendet werden.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.027»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «Claim Non-Receipt» (camt.027) wird in den RTGS-Systemen in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang	I/O	camt.027

Tabelle 2: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.027»

Mit dem Anwendungsfall «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» fragt das Institut des Zahlers beim Institut des Zahlungsempfängers nach, warum das Geld aus einer vorangegangenen SEPA-Zahlung (pacs.008) dem Zahlungsempfänger noch nicht gutgeschrieben worden ist.

Wenn ein Zahlungsempfänger einen erwarteten Betrag nicht auf seinem Konto erhält, wendet er sich in der Regel an den Zahler. Sofern der Zahler die Zahlung bei seinem Institut in Auftrag gegeben hat und dieses den Auftrag mit einer SEPA-Zahlung fristgerecht an das Institut des Zahlungsempfängers weitergeleitet hat, dient dieser Anwendungsfall dazu, den Grund des fehlenden Zahlungseingang formal anzufragen. Das Institut des Zahlungsempfängers ist verpflichtet, auf eine «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» mit einer «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029) zu antworten.

Vom Teilnehmer an euroSIC eingelieferte «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang»

Die Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) vom Teilnehmer (Institut des Zahlers) wird formal validiert und anschliessend umgehend via Systemmanager SECB Swiss Euro Clearing Bank an das Institut des Zahlungsempfängers weitergeleitet.

Von SECB aus dem SEPA-Raum erhaltene «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» an euroSIC

Die Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) vom Institut des Zahlers wird formal validiert und anschliessend umgehend an den Teilnehmer (Institut des Zahlungsempfängers) weitergeleitet.

Prüfung auf referenzierte Meldungen durch das RTGS-System

In den RTGS-Systemen wird nicht geprüft, ob die referenzierte Kundenzahlung tatsächlich in den RTGS-Systemen abgewickelt wurde.

3.2 Verwendung von Referenzen

Im Anwendungsfall «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» werden die nachgängig beschriebenen, verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

3.2.1 Meldungsreferenz

Meldungsidentifikation «Assignment» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, welche vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei der Meldung des anweisenden Teilnehmers an die RTGS-Systeme wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die <Id> wird von den RTGS-Systemen in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

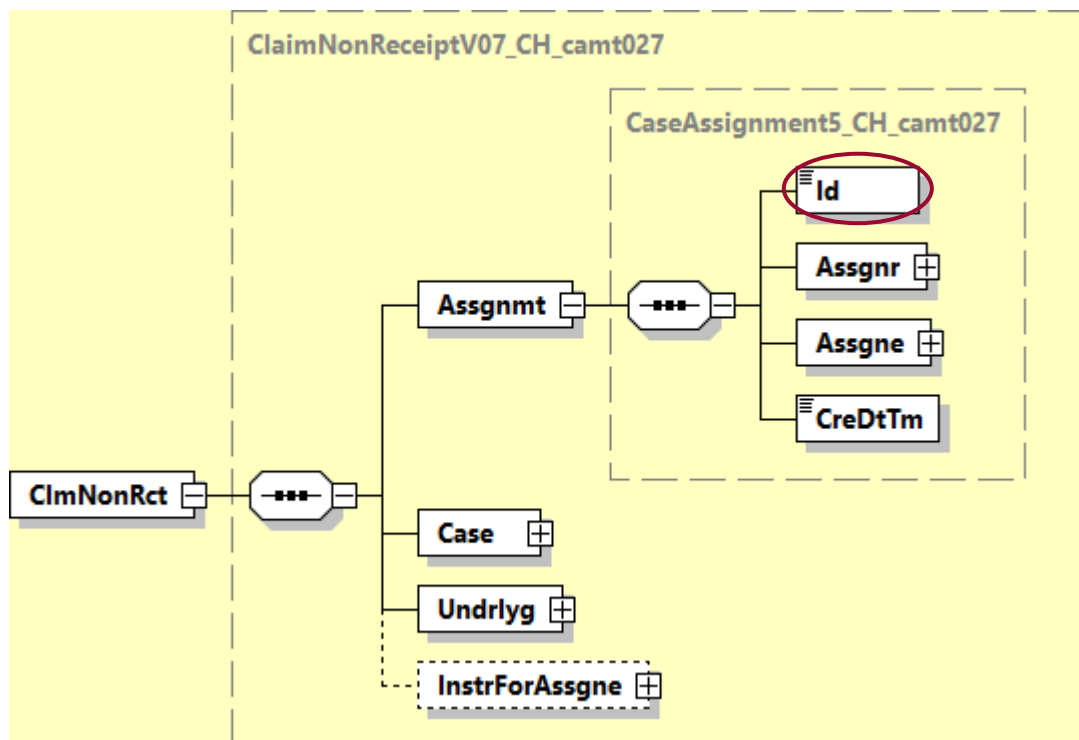


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Assignment/Identification)

3.2.2 Weitere Referenzen

Identifikation der Anfrage «Case Identification» (B-Level)

Die Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» ist die eindeutige Referenz der Anfrage. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Systeme unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf dem B-Level verwendet.

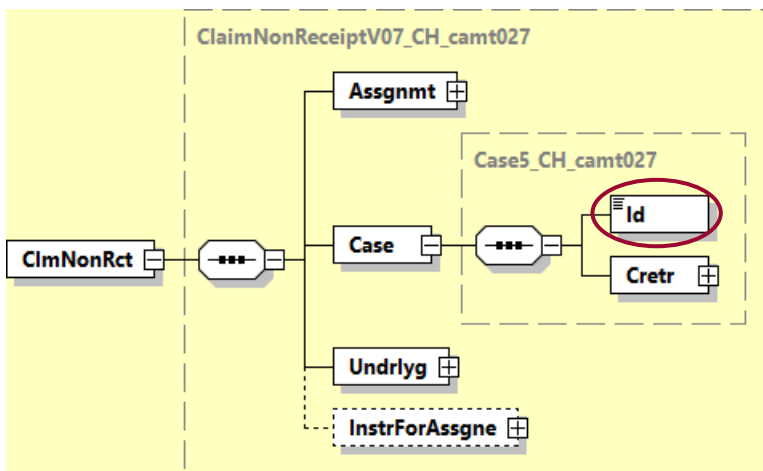


Abbildung 4: Identifikation der Anfrage (Case/Identification)

Referenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification» (C-Level)

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung muss im Element <OrgnlTxId> geliefert werden.

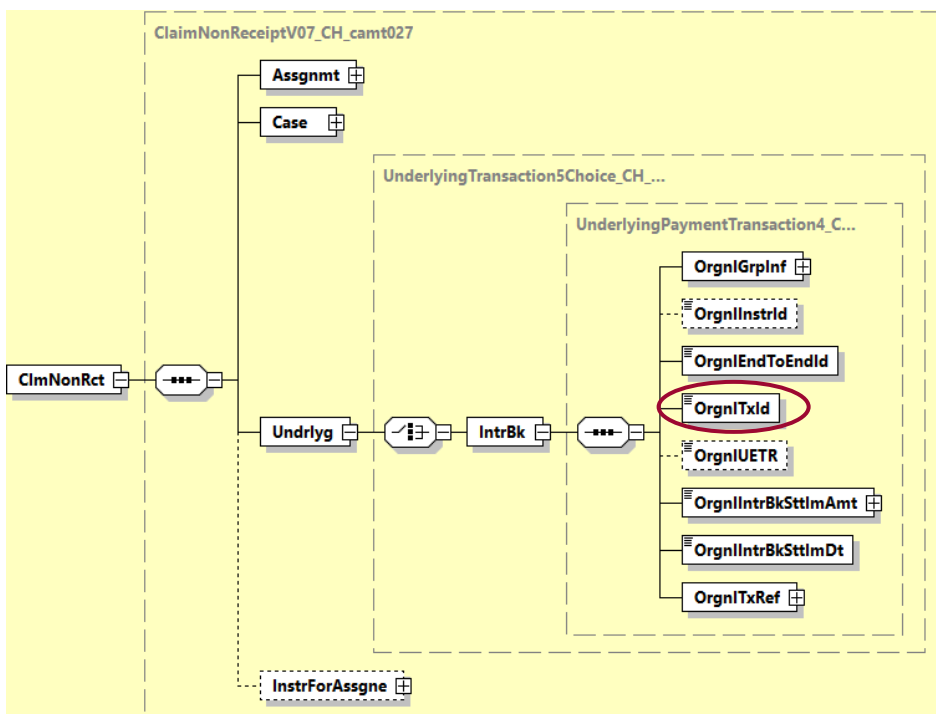


Abbildung 5: Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung (Original Transaction Identification)

Weitere zwingende Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Weitere zwingende Informationen der Ursprungszahlung müssen verteilt auf die Elemente «*IntrBk*» und «*OrgnITxRef*» geliefert werden:

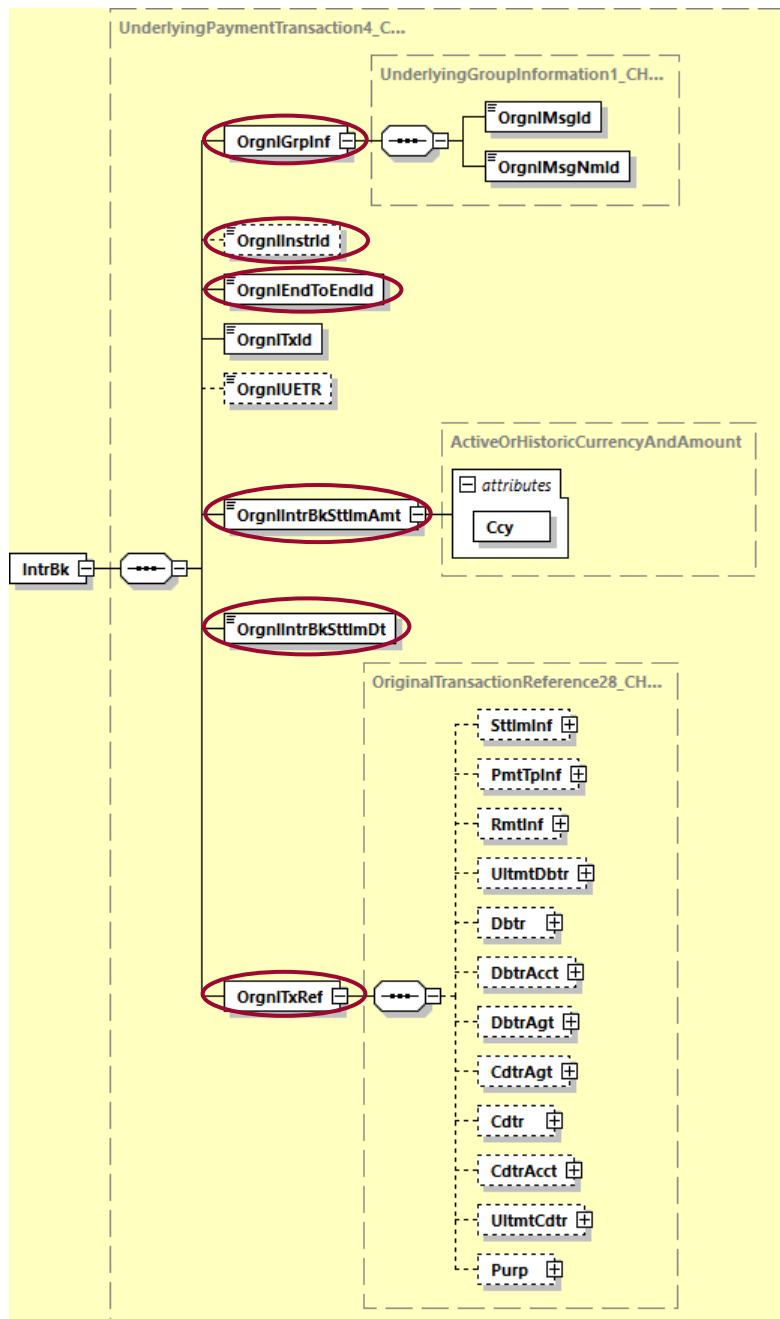


Abbildung 6: Weitere Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Auf der Ursprungszahlungsebene ist innerhalb des Elements «*Original Transaction Reference*» eine exakte Kopie der jeweiligen Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

3.3 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level)

Der Block «Assignment» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

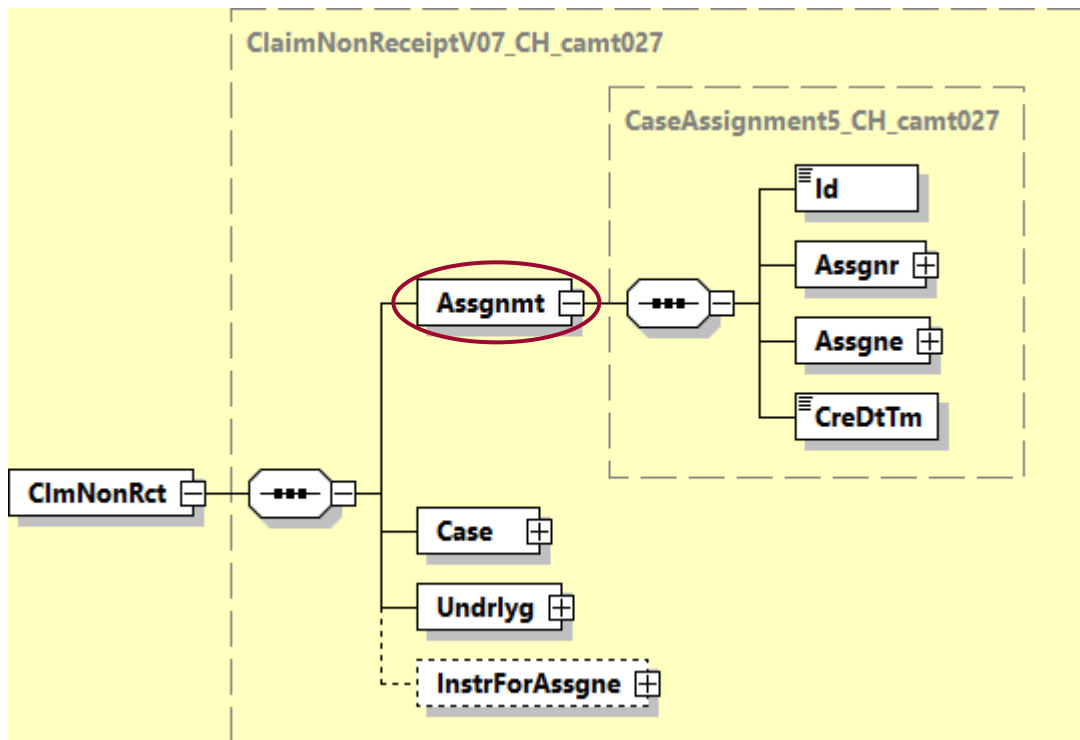


Abbildung 7: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des A-Levels «Assignment» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Claim Non Receipt V07	ClnNonRct	1..1	1..1	
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Anweisender Teilnehmer</i> Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet.
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	1..1	Other Identification <i>Sonstige Identifikation</i> Element muss geliefert werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgender Codewert steht zur Verfügung: euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Identifikation des angewiesenen Teilnehmers.
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die von SIC zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch das System ergänzt. Das Verkettungsziel wird immer in der gleichen Adressierungs-Art (BIC) ausgegeben wie beim ursprünglich vom Sender adressierten angewiesenen Teilnehmer. Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

Tabelle 3: Assignment (Assgnmt, A-Level)

4.2 Case (Case, B-Level)

Der Block «Case» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und beinhaltet die folgenden Elemente:

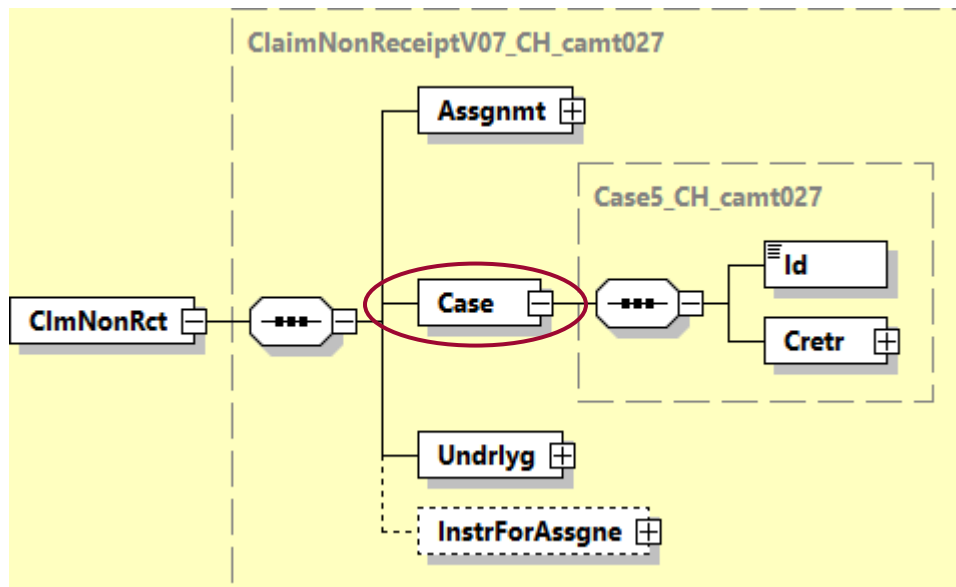


Abbildung 8: Case (Case)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des B-Levels «Case» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Case	Case	0..1	1..1	
Case +Identification	Id	1..1	1..1	Case Identification <i>Identifikation der Anfrage</i> Eindeutige Identifikation der Anfrage fehlender Zahlungseingang. Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Case +Creator	Cretr	1..1	1..1	Originator PSP of the original credit transfer <i>Instituts des Zahlers, welches die Ursprungszahlung ausgelöst hat</i>
Case +Creator ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of the originating PSP (BIC) <i>Identifikation des auslösenden Instituts (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.

Tabelle 4: Case (Case, B-Level)

4.3 Underlying (Undrlyg, C-Level)

Der Block «*Underlying*» (C-Level der Meldung) kommt einmal vor und beinhaltet die folgenden Elemente:

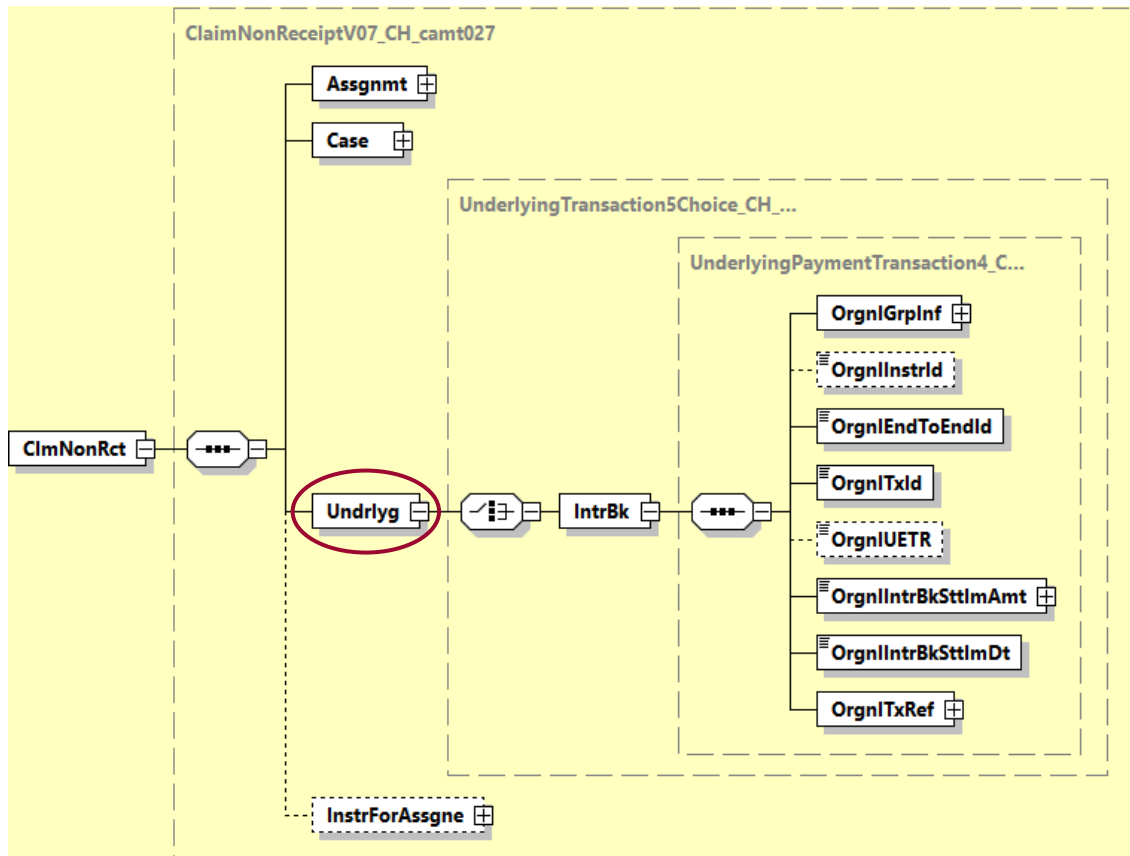


Abbildung 9: Underlying (Undrlyg)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des C-Levels «*Underlying*» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying	Undrlyg	1..1	1..1	Underlying <i>Basisdaten</i>
Underlying +Interbank	IntrBk	1..1	1..1	Interbank Transaction Information <i>Interbank Transaktionsinformationen</i>
Underlying +Interbank ++Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	Original Group Identification <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>
Underlying +Interbank ++Original Group Information +++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>
Underlying +Interbank ++Original Group Information +++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch das RTGS-System validiert): • pacs.008 Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.09») sind zulässig, werden jedoch durch das RTGS-System nicht validiert.
Underlying +Interbank ++Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	Original Instruction Identification <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i>
Underlying +Interbank ++Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	1..1	Original Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	Original Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Interbank ++Original UETR	OrgnIUETR	0..1	0..1	Original Unique End-to-end Transaction Reference <i>Unique End-to-end Transaction Reference der Ursprungszahlung</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Die UETR wird durch die RTGS-Plattform lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft. Hinweis: Die Verwendung und durchgehende Weiterleitung einer UETR wird durch das SEPA Rulebook nicht unterstützt. Aus diesem Grund kann nicht garantiert werden, dass im systemübergreifenden Verkehr die UETR durch sämtliche beteiligten Parteien und Infrastrukturen weitergereicht wird.
Underlying +Interbank ++Original Interbank Settlement Amount	OrgnIntrBkSttlMamt	1..1	1..1	Original Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung</i> Darf maximal 11 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99.
	@ Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss EUR sein.
Underlying +Interbank ++Original Interbank Settlement Date	OrgnIntrBkSttlMdt	1..1	1..1	Original Interbank Settlement Date <i>Valuta-Soll</i> Valuta-Soll der Ursprungszahlung.
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference	OrgnTxRef	0..1	1..1	Original Transaction Reference <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Die gelieferten Elemente müssen eine exakte Kopie der Inhalte aus den Elementen der Ursprungszahlung enthalten. Sämtliche Subelemente aus <OrgnTxRef> werden durch die RTGS-Plattform lediglich einer Schema-Prüfung unterzogen.
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	Settlement Information <i>Verrechnungsinformationen</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	Payment Type Information <i>Informationen zur Art der Transaktion</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Remittance Information <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Ultimate Debtor <i>Ursprünglicher Zahler</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Debtor <i>Zahler</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Debtor Account <i>Konto des Zahlers</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	Debtor Agent <i>Institut des Zahlers</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	Creditor Agent <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Creditor <i>Zahlungsempfänger</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Creditor Account <i>Konto des Zahlungsempfängers</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Ultimate Creditor <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Purpose	Purp	0..1	0..1	Transaction Purpose <i>Zweck der Transaktion</i>

Tabelle 5: Underlying (Undrlyg, C-Level)

4.4 Cover Details (CoverDtls, D-Level)

Der Block «Cover Details» (D-Level der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

4.5 Instructions for Assignee (InstrForAssgne, E-Level)

Der Block «Instruction for Assignee» (E-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Elemente:

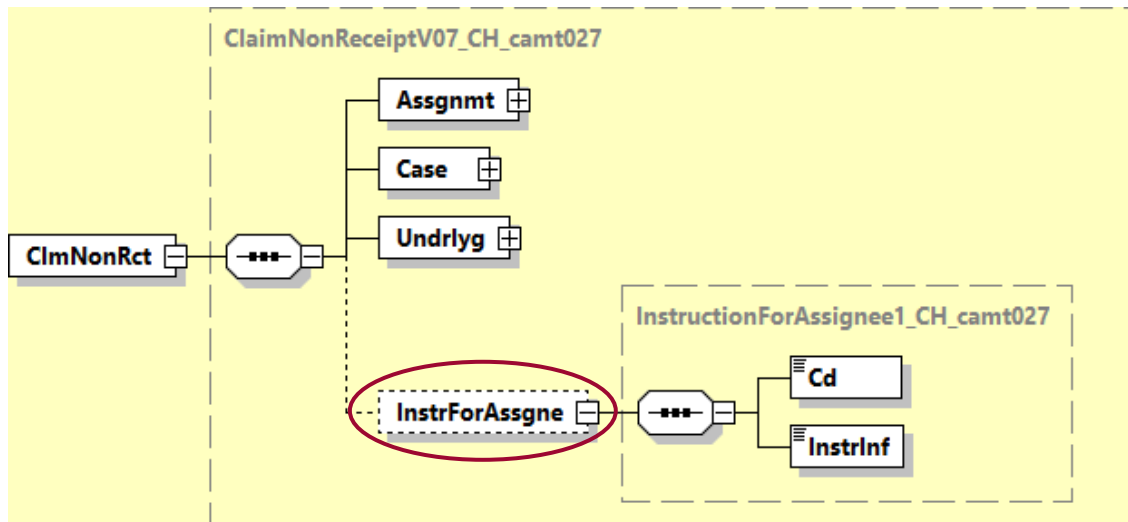


Abbildung 10: Instruction for Assignee (InstrForAssgne)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des E-Levels «Instruction for Assignee» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Instruction For Assignee	InstrForAssgne	0..1	0..1	Instruction For Assignee <i>Instruktion für den angewiesenen Teilnehmer</i>
Instruction For Assignee +Code	Cd	0..1	1..1	Instruction For Assignee (code) <i>Instruktion für den angewiesenen Teilnehmer (Code)</i> Nur Wert INQR zugelassen.
Instruction For Assignee +Instruction Information	InstrInf	0..1	1..1	Instruction For Assignee (text) <i>Instruktion für den angewiesenen Teilnehmer (Text)</i> Verwendung gemäss SEPA Usage Rule (Auszug SEPA Credit Transfer Scheme Inter-PSP Implementation Guidelines): The text shall be in a comprehensible language to the Scheme Participant receiving the SCT inquiry who is obliged to act upon this information received.

Tabelle 6: Instruction for Assignee (InstrForAssgne, E-Level)